

Scholz fordert 7,30 Euro Mindestlohn

Berlin. Bundesarbeitsminister Olaf Scholz (SPD) hat für die Zeitarbeitsbranche einen Mindeststundenlohn von »etwas über 7,30 Euro« ins Gespräch gebracht. In Bild am Sonntag erläuterte er das Verfahren, wie der Mindestlohn errechnet werden solle: »Wir nehmen alle Flächentarifverträge und ermitteln, wie viele Arbeitnehmer durch den jeweiligen Vertrag erfaßt werden. So errechnen wir eine Durchschnittsvergütung, die wir als Mindestlohn festlegen«. Nach seiner Einschätzung werde der Wert »im Westen bei etwas über 7,30 Euro liegen«.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122413.scholz-fordert-7-30-euro-mindestlohn.html>